



Adressaten:

die politischen Parteien
die Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete
die Dachverbände der Wirtschaft
die interessierten Kreise

Bern, 24. Oktober 2016

Änderung von Verordnungen im Veterinärbereich: Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) führt bei den Kantonen, den Dachverbänden der Wirtschaft und den interessierten Kreisen eine Vernehmlassung zur Änderung von Verordnungen im Veterinärbereich durch.

Die Revision hat insbesondere folgende Punkte zum Inhalt:

- Erhöhung der Anforderungen an den Transport und die Haltungsbedingungen für **lebende Hummer** (im Sinne der Stellungnahme des Bundesrates zur Motion 15.3860 Maya Graf „Importverbot für lebende Hummer zu Speisezwecken“);
- Massnahmen, um der Zunahme von **illegalen Hundeimporten** entgegenzuwirken (im Sinne der Antwort des Bundesrats zur Interpellation 14.3353 Maya Graf „Der Online-Hundehandel boomt und fördert Tierleid und Kriminalität“);
- Einführung der neuen Funktion **Tierschutzbeauftragter für Tierversuche** (Massnahme aus dem Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats Maya Graf 12.3660 „Zukunft der Stiftung Forschung 3R und Alternativmethoden für Tierversuche“) und Vereinheitlichung der **Aus- und Weiterbildung** im Bereich der Tierversuche;
- Präzisierung der **Registrierungspflichten** in der von den Kantonen betriebenen Hundedatenbank **AMICUS**.

Die Änderung der Tierschutzverordnung zur Umsetzung der am 19. September 2016 vom Parlament angenommenen **Motion 16.3227 "Aufhebung des Obligatoriums für Hundekurse"** wird vorweggenommen und nicht mehr in die Vernehmlassung geschickt.

Wir laden Sie dazu ein, uns Ihre allfälligen Bemerkungen zu den Verordnungsentwürfen sowie zu den Ausführungen in den Erläuterungen bis spätestens am

7. Februar 2017

zukommen zu lassen.

Die Vernehmlassungsunterlagen können bezogen werden über die Internetadresse:

<https://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html#EDI>.

Die Vernehmlassungsunterlagen können bei Bedarf in Papierform bestellt werden:

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen, Abteilung Tierschutz und Tiergesundheit
Margot Berchtold, Schwarzenburgstrasse 155, 3003 Bern, Tel. 058 463 85 16 /

E-Mail: margot.berchtold@blv.admin.ch.

Wir sind bestrebt, die Dokumente im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG; SR 151.3) barrierefrei zu publizieren. Wir ersuchen Sie daher, Ihre Stellungnahme, wenn möglich, elektronisch (bitte nebst einer PDF-Version auch eine Word-Version) innert der Vernehmlassungsfrist an folgende E-Mail-Adresse zu senden: vernehmlassungen@blv.admin.ch. Für die Einreichung der Stellungnahme verwenden Sie ausschliesslich dieses Formular. Das Formular finden Sie hier:

<https://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html#EDI>.

Im Hinblick auf allfällige Rückfragen bitten wir Sie zudem, die bei Ihnen zuständigen Kontaktpersonen und deren Koordinaten anzugeben.

Zur Beantwortung allfälliger Fragen steht Ihnen Herr Fabien Loup (Tel. 058 463 24 80;

E-Mail: fabien.loup@blv.admin.ch) gerne zur Verfügung.

Für Ihre wertvolle Mitarbeit danken wir Ihnen.

Freundliche Grüsse



Alain Berset

Bundesrat